



wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) in der Fachgruppe "Prävention und Gesundheitsförderung"

Ausschreibungstext

Das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW) sucht für die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit in der Fachgruppe „Prävention und Gesundheitsförderung“ im Fachbereich Gesunde Lebenswelten zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine wissenschaftliche Mitarbeiterin / einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d).

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt in EG 13 TV-L. Die Stelle ist zunächst befristet bis **31.12.2026**. Der Dienort ist Bochum.

Das LZG.NRW wird als Impulsgeber für eine aktive Gesundheitspolitik gesehen und setzt die Ziele der nordrhein-westfälischen Gesundheitspolitik um. Die Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht über das LZG obliegt dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales.

Gemäß Kabinettsbeschlüssen der nordrhein-westfälischen Landesregierung vom 24. September 2024, 9. April 2024 und 21. Juni 2023 ist geplant, ein Landesamt für Gesundheit und Arbeitsschutz (LfGA) zu schaffen. Es ist beabsichtigt, das LZG.NRW sowie das Landesinstitut für Arbeitsschutz und Arbeitsgestaltung Nordrhein-Westfalen (LIA.nrw) in dieser neuen Landesoberbehörde zusammenzuführen. Neben den bisherigen Aufgaben des LZG.NRW sowie des LIA.nrw sollen hier weitere Aufgaben im Bereich des öffentlichen Gesundheitsdienstes und zur Stärkung des staatlichen Arbeitsschutzes wahrgenommen werden.

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) Nordrhein-Westfalen berät, qualifiziert und vernetzt im Themenfeld der Gesundheitsförderung und Prävention bei Menschen in belasteten Lebenslagen. Unser Ziel ist es, für die Lebenslagen von benachteiligten Bevölkerungsgruppen zu sensibilisieren und die gesundheitliche Chancengleichheit zu fördern. In NRW unterstützt die KGC die Partner der Landesrahmenvereinbarung in NRW bei der Umsetzung des Präventionsgesetzes und sensibilisiert für das Thema gesundheitliche Chancengleichheit insbesondere durch die Beratung und Begleitung von Kommunen, Antragstellern und Projektträgern (siehe auch https://www.lzg.nrw.de/ges_foerd/kgc/index.html).

Das LZG.NRW ist Träger der KGC in NRW. Nähere Informationen zum LZG.NRW und zu den Aufgaben des Fachbereichs und der Fachgruppe finden Sie unter www.lzg.nrw.de.

Informationen

Tätigkeit:

- Gesundheit, Sport und Soziales

Anzahl der Stellen: 1

Beamte / Tarif:

- Tarifbeschäftigte

Besoldung/Entgelt:

- TV-L E 13

Arbeitszeit: Vollzeit mit
Teilzeitmöglichkeit

Befristung: Befristet (mit Sachgrund)

Befristungsgrund: Sonstiges

Befristungsdauer: 31.12.2026

Beschäftigungsort: Landeszentrum
Gesundheit Nordrhein-Westfalen

Gesundheitscampus 10
44801
Bochum

Ansprechpartner:

- Frau Dr. Reeske-Behrens
Anna.Reeske-Behrens@lzg.nrw.de
0234 91535-2108
- Frau Bellinghausen
britta.bellinghausen@lzg.nrw.de
0234 91535-1202

Ende der Bewerbungsfrist: 6.4.2025

Laufbahn: Laufbahngruppe 2.2 /
Höherer Dienst

Ihr Aufgabenbereich umfasst:

- Antragsberatung, Projektentwicklung und Vor-Begutachtungen von Anträgen nach § 20a SGB V in nicht-betrieblichen Lebenswelten,
- Fachliche Mitarbeit in entsprechenden Gremien der Landesrahmenvereinbarung zur Umsetzung des Präventionsgesetzes in NRW,
- Konzeption, Durchführung und Dokumentation von analogen und digitalen Qualifizierungsmaßnahmen und Netzwerktreffen,
- Thematische Beratung von Kommunen zur kommunalen Gesundheitsförderung mit Sozillagenbezug,
- Kooperation mit regionalen und landesbezogenen Netzwerken,
- Entwicklung bedarfsorientierter Produkte zur Unterstützung kommunaler Ansätze zur Gesundheitsförderung (z.B. über Checklisten, Praxis-Leitfäden etc.).

Fachliches und persönliches Anforderungsprofil:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master / Diplom) in den Bereichen Gesundheitswissenschaften, Sozial-, Kommunikations-, oder verwandten Wissenschaften mit einem gesundheitsorientierten Schwerpunkt.

Erwartet werden außerdem:

- fundierte gesundheitswissenschaftliche Kenntnisse im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung mit Sozillagenbezug,
- gute Kenntnisse gesundheitspolitischer Strukturen, Entwicklungen und kommunaler Verwaltungsstrukturen in NRW,
- die sichere Anwendung aller gängigen Office-Anwendungen und Videokonferenztools mit Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Anwendungen,
- Erfahrungen im Bereich des (auch digitalen) Veranstaltungsmanagements,
- sehr gute Sprachkompetenz und Ausdrucksfähigkeit,
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit sowie Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit,
- Engagement, Motivation und Kreativität sowie die Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten und die Bereitschaft zu Dienstreisen.

Wir bieten

- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten (z. B. Möglichkeit von Teilzeit und Telearbeit, Stundenausgleich durch Gleittage)
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- umfassende Fortbildungsangebote zum Erwerb bzw. Ausbau fachlicher und persönlicher Kompetenzen
- ein interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld mit hoher Selbständigkeit in einem kollegialen und dynamischen Team
- eine Anstellung im öffentlichen Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen mit allen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes einschließlich einer Zusatzversorgung (VBL) sowie „Weihnachtsgeld“ (jährliche Sonderzuwendung)
- ein aktives behördliches Gesundheitsmanagement
- eine gute ÖPNV-Anbindung und Parkmöglichkeiten

Allgemeine Hinweise

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Das Landeszentrum Gesundheit NRW sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt. Sollten im Auswahlverfahren Hilfsmittel o.ä. benötigt werden, können Sie sich vertrauensvoll an die Schwerbehindertenvertretung des LZG.NRW oder die Fachgruppe 12 wenden.

Bewerbungsverfahren

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum Ende der Bewerbungsfrist (s. oben rechts) mit aussagekräftigen Unterlagen **ausschließlich per E-Mail in einer zusammenhängenden PDF-Datei** (max. 10 MB) unter **Angabe der internen Kennziffer** (bitte nur diese Zahlenkombination in die Betreff-Zeile eintragen) an:

Bewerbung@lzg.nrw.de

Bewerbungsunterlagen, die in anderen Dateiformaten übersandt werden, können leider ebenso wenig berücksichtigt werden wie nach Ablauf der Frist eingehende Bewerbungen. Bewerbungen, die Unterlagen enthalten, die in einem virtuellen Speicher (Cloud) hinterlegt sind, werden aus Sicherheitsgründen ebenfalls vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie zu, dass die erforderlichen Daten für das Auswahlverfahren vorübergehend gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Dieses Einverständnis kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden; am weiteren Verfahren nehmen Sie dann jedoch nicht mehr teil.

Datenschutzhinweise inklusive der Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO finden Sie unter: www.lzg.nrw.de/8501594